

2. Anwohnergespräch

Bahnstraße 11a: **Wir bleiben dran!**

CDU Langenselbold, 15.08.2024



1. Rückblick.

Sommer 2023 (1/2)

- Der Magistrat der Stadt Langenselbold beschließt am 12.06.2024 die Anmietung der Bahnstraße 11a für knapp 30 Tsd. EUR pro Monat, um dort bis zu 60 Menschen unterzubringen.
- Dieser Beschluss bleibt aufgrund §24 HGO bis zum 01.07.2024 vertraulich. Es darf entsprechend nicht über diesen Beschluss seitens der Politik berichtet werden.
- Am 13.07.2024 findet ein erstes Anwohnerggespräch der CDU statt. Dabei werden knapp 20 Fragen der Anwohnerinnen und Anwohner gesammelt. Diese wurden am 15.07 bei Bürgermeister Timo Greuel (SPD) eingereicht.

Sommer 2023 (2/2)

- Bürgermeister Timo Greuel antwortet Anfang August auf den offenen Brief der CDU-Fraktion. Währenddessen gibt es einen Schlagabtausch zwischen CDU und SPD in der Presse und den sozialen Medien. Im Laufe dieses Schlagabtauschs kommt es zur Verbreitung mehrerer Falschinformationen durch Teile der SPD-Fraktion.
- Innerhalb der Liegenschaft herrscht aufgrund von Asbest Baustop.
- Am 13.08.2024 erfolgt ein eigenes Anwohnerggespräch der SPD, des Bürgermeisters und der Grünen.

2. Offene Fragen.

Allgemeine Fragen zur Liegenschaft (1/2)

- Wird es Maßnahmen geben, um die Sicherheit in der Unterkunft sicherzustellen (bspw. Sicherheitscontainer etc.)?
- Lt. einigen Anwohnern ist die sich im Umbau befindliche Liegenschaft nicht ausreichend abgesichert. Was unternimmt die Stadt, um diese Situation zu entschärfen?
- Die Liegenschaft befindet sich gerade in einem nicht bezugsfähigen Zustand. Sind sie zuversichtlich, dass die Liegenschaft bis zum 01.10.2024 (weniger als 3 Monate) bezugsfähig ist?
- Was passiert, wenn die Liegenschaft zum 01.10.2024 nicht bezugsfähig ist?

Allgemeine Fragen zur Liegenschaft (2/2)

- Welche alternativen Standorte wurden seitens der Stadt geprüft?
- Welche Argumente (Pro und Contra) sprechen für die Liegenschaft?
- Wird der Mietvertrag zwischen der Stadt und dem Besitzer der Immobilie veröffentlicht?
- Wie sieht die Kostenverteilung zwischen der Stadt Langenselbold und dem Main-Kinzig-Kreis, dem Land Hessen usw. aus?

Finanzen, was kostet es die Stadt?

$$\frac{450 \text{ EUR}}{\text{Person} \cdot \text{Monat}} \cdot 30 \text{ Personen} = \frac{13\,500 \text{ EUR}}{\text{Monat}} = \text{Erstattete Summe}$$

$$\text{Kosten} - \text{Erstattete Summe} = \frac{27\,450 \text{ EUR}}{\text{Monat}} - \frac{13\,500 \text{ EUR}}{\text{Monat}} = \frac{13\,950 \text{ EUR}}{\text{Monat}}$$

**Ein Monat halbe Besetzung bedeutet 14 000
EUR finanzielle Belastung für die Stadt!**

Finanzen, welcher Mietpreis?

$$\frac{27\,400 \text{ EUR}}{\text{ca. } 700 \text{ m}^2} = \frac{39 \text{ EUR}}{\text{m}^2}$$

**Quadratmeterpreis
von knapp 40 EUR pro
Quadratmeter.**

Aktueller Mietspiegel für Langenselbold im Vergleich zu 2023 nach Angebotsmieten

Nettokaltmiete /m ²	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr
Nach Wohnlage				
Einfach	8,71 €	8,67 €	9,74 €	+1,07 € / +12,30 %
Mittel	9,67 €	10,00 €	10,94 €	+0,94 € / +9,36 %
Gut	10,93 €	11,03 €	12,54 €	+1,51 € / +13,67 %
Nach Baujahr				
Bis 1969	11,00 €	9,38 €	10,85 €	+1,48 € / +15,74 %
1970 - 1999	9,17 €	9,88 €	10,84 €	+0,97 € / +9,81 %
2000 - 2015	11,29 €	10,93 €	11,35 €	+0,42 € / +3,86 %
Nach 2015	10,69 €	12,02 €	11,30 €	-0,71 € / -5,95 %
Nach Wohnungsgröße				
Bis 40m ²	10,00 €	12,08 €	11,58 €	-0,50 € / -4,16 %
41m ² - 60m ²	8,80 €	10,00 €	12,00 €	+2,00 € / +20,00 %
61m ² - 90m ²	9,58 €	9,88 €	11,29 €	+1,41 € / +14,28 %
Über 90m ²	10,14 €	10,39 €	10,38 €	-0,01 € / -0,13 %

Allgemeine Fragen

- Wer zieht in die Bahnstraße 11a ein? Handelt es sich um Familien mit Kindern? Woher kommen die Menschen (Ukraine, Syrien etc.)?
- Welche Möglichkeiten seitens der Stadt gibt es, um weniger Asylbewerber in der Bahnstraße 11a unterzubringen?
- Stimmt es, dass noch Kapazitäten in den Containern am Kinzigsee offen sind, in welchen weiteren Asylbewerber untergebracht werden können?
- Gibt es Möglichkeiten die Unterbringung am Kinzigsee zu erweitern?

Fragen zum Vorgehen des Magistrats

- Warum wurde die Entscheidung nur am 12.06.2024 im Magistrat getroffen? Was sprach Ihrer Ansicht nach gegen eine öffentliche Entscheidung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.07.2024?
- Warum wurden die Anwohnerinnen und Anwohner der Bahnstraße nicht direkt (bspw. per Brief) über die Entscheidung informiert?
- Wird die Stadt Langenselbold noch einmal auf die Anwohnerinnen und Anwohner zugehen, um ggf. weiterführende Fragen zu klären?
- Am 20.06.2024 gab es eine Bürgerversammlung. Warum wurde diese Chance nicht genutzt, um über den Beschluss vom 12.06.2024 zu informieren?
- Wird es in Zukunft eine Bürgerversammlung zum Thema „Migration, Asyl und Unterbringung“ in Langenselbold geben?

3. Wie geht es weiter?

Stadtverordnetenversammlung am 09.09.2024

- Wir wollen den Blanko Check aus dem Jahr 2022 abschaffen. Es gibt dazu bereits einen Beschluss der CDU-Fraktion den entsprechenden Antrag zu stellen. **Wir müssen eine Situation wie in der Bahnstraße in Zukunft klar institutionell verhindern.**
- Wir werden alle offenen Fragen per Anfrage einreichen, und somit eine Beantwortung einfordern! **Das gilt auch für Fragen, die Sie heute stellen.**

Weitere offene Fragen im Verfahren.

- Wir wollen Klarheit bzgl. der Baugenehmigung.
- Was bedeutet die Asbest-Belastung für Sie, die Anwohnerinnen und Anwohner.

4. Ihre Fragen & Ihre Wünsche.

**Danke, für
ihre Aufmerksamkeit &
Unterstützung.**

Sie finden alle Dokumente & die Präsentation zum Download auf www.cdu-langenselbold.de